

und Lüneburg/ gehörig. S. oben S. oder N. 23. Ligt/ samt Zugehör/ bey dem Dummer See/ und der Hunte/ (so aber alhie die Löhn genannt wird/) in Westphalen. An. 1585. ist der letzte Graff von Dieffolt/ Fridericus gestorben. Hat ein Stättlein bey dem Schloß.

Dietz/ der Haupt. Ort/ der Graffschafft dieses Rahmens / Raßau. Dillenberg zuständig/ so gar lustig/ an der Löhn gelegen / alda/ innerhalb der Ringmauren 2. Felsen/ und auff jedem ein Schloß/ in deren einem die Gräffliche Residenz/ und in dem andern / die Kelneren/ seyn. Was aber die Graffschafft Dietz/ anbelangt/ so hat an derselben auch das Fürstliche Haus Hessen Theil.

Dillenberg / Statt / Schloß / und auch eine Gräfflich Raßauische Residenz / ein halbe Meil von Herborn/ die Statt zwar an dem Wasser Dille; das Schloß / oder die Burg aber auff einem Berg gelegen. Es gränzet das Dillenbergische Land/ so man zu Westphalen / mit seinem Herren rechnet/ mit dem Bergischen/ Cölnischen/ und Wittgensteinischen/ Gebiet/ und dem Fürstentum Hessen an der Löhn.

Dinant/ eine vornehmme Statt/ im Schiff Lütich / an der Maas/ oder Mosa, zwischen Charlemont, und Namur 12. Meilen von der Statt Lütich/ samt einem hohen Berg. Schloß. Wie es ihr Anno 1466. mit Herzog Carln aus Burgund ergangen; davon ist *Comineus* insonderheit zu lesen. Als Sie einmahl in denn Bann kommen/ haben  
die